

Itzehoer Schachverein bleibt Verbandsliga-Dritter

ITZEHOE Das Verbandsliga-Team des Itzehoer Schachvereins hat gegen die Landesligareserve des MTV Leck einen deutlichen 6:2-Heimsieg eingefahren. Begünstigt wurde der Erfolg allerdings dadurch, dass die Gäste nur sechs der acht Bretter besetzen konnten. So kamen Cliff

Ruhland und Frank Hamann zu kampflosen Punktgewinnen und die Störstädter starteten mit einer beruhigenden 2:0-Führung in die Partie. Keinen guten Tag erwischte jedoch Dr. Andreas Gondorf, der recht schnell an Brett 6 seine Partie verlor (2:1). An den übrigen fünf

Brettern sah es für die Steinburger aber deutlich besser aus. Nach etwa drei Stunden Spielzeit nahmen sowohl Horst Klüver an Brett 8 als auch Sven Meyerhold an Brett 4 in jeweils ausgeglichener bis leicht besserer Stellung das Remisangebot ihrer Kontrahenten an - 3:2. Hauke

Gloyer stellte dann an Brett 5 mit einem schönen Angriff, den Zwei Punkte-Vorsprung wieder her. Nun fehlte zum Gesamtsieg nur noch ein halber Punkt, den man sowohl von Mannschaftsführer Sören Koch an Brett 3 als auch von Jochen Richert an Brett 7 erwarten durfte. Nach über

vier Stunden Spielzeit konnten beide ihre Partien sogar gewinnen und machten so den am Ende deutlichen 6:2-Erfolg für die Gastgeber klar. Itzehoe steht mit nun 8:2 Punkten weiter auf Platz drei in Lauerstellung hinter Elmshorn (1./10:0) und Neumünster (2./8:2). *sh:z*

NR, 17.2.17